



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 25. Februar 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Vereinbarung Notfallarzt-/Dienstarztdeckung Dienstarztregion Samnaun ab 01.07.2014

Die gültige Vereinbarung betreffend Notfall-/Dienstarztdeckung für die Dienstarztregion Samnaun läuft am 30.06.2014 ab. In Abstimmung und Absprache mit dem Gemeindevorstand Samnaun hat das Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) eine Anschlussvereinbarung zwischen dem CSEB und der Praxis Petr Zejdl betreffend Notfallarzt-/Dienstarztdeckung in der Dienstarztregion Samnaun für die Zeit vom 01.07.2014 bis 30.06.2015 ausgearbeitet.

Die Entschädigung beträgt wie bisher CHF 150'000.00 pro Jahr. Dieser Betrag wird je zur Hälfte (CHF 75'000.00) vom Kanton Graubünden und dem CSEB übernommen. Der Anteil des CSEB wird gemäss Verteilschlüssel PEB aufgeteilt.

In der neuen Vereinbarung ist zusätzlich geregelt, dass im Krankheitsfall oder unfallbedingt Versorgungslücken entstehen können, bei welchem die Notfallversorgung über die SNZ 144 zum Tragen kommt. Falls aus diesen Gründen die Versorgung nicht erbracht werden kann, werden CHF 500.00 pro Tag in Abzug gebracht. Petr Zejdl ist verpflichtet, diese Tage aktiv zu melden und an die SNZ 144 bekannt zu geben. Diese Versorgungslücken sollen möglichst über das CSEB abgedeckt werden.

Bis spätestens Ende März 2015 soll eine Nachfolgevereinbarung betreffend Notfallarzt-/Dienstarztdeckung in der Dienstarztregion Samnaun erarbeitet werden.

Die vorliegende Vereinbarung wird vom Gemeindevorstand genehmigt.

Rückgabe Mietfläche Chasa Riva der Credit Suisse an Gemeinde

Die Credit Suisse (CS) hat die von der Gemeinde Samnaun in der Liegenschaft Chasa Riva gemieteten Räumlichkeiten bereits Ende Januar 2013 auf den 30. Juni 2014 gekündigt. Die Räumlichkeiten stehen seit Ende März 2013 leer.

Aufgrund der Kündigung der CS hat der Gemeindevorstand die Geschäftsräumlichkeiten zur Neuvermietung an den Meistbietenden öffentlich ausgeschrieben. Die Eingabefrist für Mietangebote läuft am 28.02.2014 ab.

Mit E-Mail vom 21.02.2014 teilt die CS mit, dass sie bereit ist, die Mietflächen möglichst bald der Vermieterin zurück zu geben. Die Mietzinszahlung erfolgt unabhängig davon für die ganze Mietdauer bis 30.06.2014.

Bei einer Besprechung zwischen dem Gemeindevorstand und der CS ist vereinbart worden, dass folgende Rückbauarbeiten zu Lasten der CS erfolgen:

- Beim ehemaligen Geldausgabeautomaten wird die bestehende Metallverkleidung im Fensterrahmen durch Glas ersetzt. Die Verglasung erfolgt in gleicher Qualität wie die übrige Verglasung im ehemaligen Kassenraum.
- Im Kassenraum wird die ganze Verkleidung vom Geldausgabeautomaten zurückgebaut.

Alle übrigen Einrichtungen und Einbauten im Erd- und Untergeschoss bleiben bestehen und gehen, wie im Mietvertrag Artikel 8 bestimmt, kostenlos in das Eigentum der Gemeinde als Vermieterin über.

Der Rückbau erfolgt, sobald die Gemeinde ihr Einverständnis für die entsprechenden Arbeiten erteilt hat.

Der Gemeindevorstand ist mit den Rückbauarbeiten gemäss E-Mail der CS vom 21.02.2014 einverstanden.

Wiederaufbau Samnauner Pilla - Projekte 2014

Im Budget 2014 ist im Konto 300.365.08 für den Wiederaufbau von Samnauner Pillen der Betrag von CHF 16'500.00 vorgesehen (= 3 Pillen à CHF 5'500.00).

Die Kulturkommission beantragt mit Protokollauszug der Sitzung vom 30.10.2013, dass im Jahr 2014 folgende Pillen aufgestellt werden:

- Tschischanader (Eigentümerin Johanna Jenal, Ravaisch)
- Mot (Eigentümer Josef O. Jenal, Compatsch)
- Seblas (Eigentümer Robert Zegg, Samnaun)

Als Pillenbauer wurde bereits zu einem früheren Zeitpunkt Josef Kleinstein, Plan, bestimmt. Er hat auf eine entsprechende Ausschreibung hin für den Bau der Pillen das günstigste Angebot eingereicht (CHF 5'500.00 pro Pilla).

Die Ausführungsart der jeweiligen Pillen wird von der Kulturkommission vorgegeben. Ebenso trifft die Kulturkommission die Abklärungen mit den jeweiligen Eigentümern und bereitet die Baurechtsvereinbarungen mit den Grundeigentümern bezüglich Grundbucheinträge vor.

Der Gemeindevorstand beschliesst, das Gesuch der Kulturkommission zur Erstellung von drei Pillen im Jahr 2014 zu genehmigen und den Betrag von CHF 16'500.00 für den Wiederaufbau/Renovation der drei Samnauner Pillen aus dem Budget 2014 freizugeben.

Es werden folgende Pillen gemäss Antrag der Kulturkommission Samnaun wieder aufgebaut:

- Tschischanader
- Mot
- Seblas

Vor der Erstellung der Pillen sind die Bedingungen gemäss Konzept Wiederaufbau/Renovation Samnauner Pillen im Grundbuch einzutragen.

Die Erstellungskosten für die Samnauner Pillen werden dem Pillenbauer Josef Kleinstein aufgrund der Bauabrechnung jeweils direkt von der Gemeinde ausbezahlt.

Optimierung des Einsatzes der Eidg. Zollverwaltung im Kanton Graubünden – Information an Gemeinden

Mit Schreiben vom 31.10.2013 teilt die Eidg. Zollverwaltung (EZV) mit, dass in den letzten Monaten die Prozesse, die Organisation und bestehende Schnittstellen bei Zoll und Grenzwachtkorps (GWK) im Kanton Graubünden kritisch analysiert und Varianten zur Verbesserung geprüft wurden.

Die EZV informiert über die daraus resultierenden Entscheide und die Auswirkungen auf die einzelnen Grenzübergänge.

Gemäss Schreiben wird der fest geplante Einsatz an den Grenzübergängen verstärkt auf die Hauptverkehrszeiten ausgerichtet. Gewisse Aufgaben verschieben sich zwischen Zoll und GWK oder umgekehrt.

Die durch die Optimierung gewonnene Flexibilität erlaubt es der EZV, im Kontrolleinsatz unberechenbarer und somit im Vergleich zu heute wirkungsvoller zu werden.

Für die **Zollstelle Martina** gelten mit der Umsetzung per 01.03.2014 folgende Abfertigungszeiten:

Reisendenverkehr:

Monate: Januar – März, Juni – Oktober, Dezember
Montag – Sonntag, 08.00 Uhr – 20.00 Uhr

Monate: April, Mai, November
Montag – Freitag 08.00 Uhr- 20.00 Uhr
(bisher: ganzes Jahr Montag – Sonntag 08.00 Uhr – 20.00 Uhr)

Ausserhalb der Abfertigungszeiten: Strasse mit toleriertem Verkehr

Handelswarenverkehr (unverändert):

Montag – Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr / 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Die Abfertigungszeiten in Martina bezüglich Handelswarenverkehr bleiben gleich. Der Gemeindevorstand Samnaun dankt der EZV für die Beibehaltung der Abfertigungszeiten.

Gefahrenkommission III - neuer Präsident

Mit Schreiben vom 14.02.2014 informiert das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN), dass der langjährige Regionalforstingenieur und Naturgefahrenspezialist Curdin Mengelt per 31.01.2014 in den Ruhestand ging. Neuer regionaler Naturgefahrenspezialist und damit Obmann der Gefahrenkommission III wird Martin Blum.

Der Gemeindevorstand nimmt den Wechsel bezüglich Präsidium bei der Gefahrenkommission III zur Kenntnis.

Samnaun, 04.03.2014/sp